

# Zurück im Turn-Oberhaus

## TuG-Riege in Relegation erfolgreich / Nach Wettkampf-Pflicht folgt die Show-Kür

**Vorfristiges Weihnachtsgeschenk:** Die TuG-Mädchen sind nach einem Saison-Ausrutscher zurück in der ersten Turn-Bundesliga. Angeführt von Riegen-Routinier Tina Jentsch (22) qualifizierte sich das junge Team im hessischen Biedenkopf mit 188,05 Punkten knapp hinter Eintracht Frankfurt (188,95) wieder für das deutsche Oberhaus. Seit 1996 mischten die Leipzigerinnen dort mit, Bronze viermal in Folge (2001-2004) waren die bisher besten Ergebnisse.

Die Frontfrau wusste, dass der Salto unterm Tannenbaum gelingt. Motto: Wir lassen nichts anbrennen. Darauf schwor sie Louisa Marie Knapp (14/ Zweite im Einzel), Sarah Dassow (13), Nadja Schulze, Julia Wagner, Silja Schmidt (alle 12) und Gast-Starterin Pia Wöckener aus Halle ein. „Es war abzusehen, dass wir das schaffen. Guten Mutes sind wir zum Wettkampf ge-

fahren und es hat geklappt“, freut sich Tina Jentsch, die den Spagat zwischen Studienbelastung und Sportstress nicht immer, aber oft genug im Dienste der Mannschaft von Trainerin Irina Lukyanova hinbekam. Nicht ohne Fehl und Tadel lief der Relegationsauftritt am Sonnabend, „dennoch haben wir das beste Teamergebnis der Saison erreicht“, betont die Vorzeige-Athletin. Deren Engagement weiß auch TuG-Präsidentin Kristina Graupner zu schätzen. „Tina führt unsere Talente und bringt sich selbst ehrgeizig ein. Sie konnte so manches glätten. Insgesamt haben wir als Team überzeugt“, sagt die Rechtsanwältin, die die Liga-Rückkehr ihrer Mädels live verfolgte.

Nach der Pflicht ist vor der Kür oder besser vor dem traditionellen Weihnachtsschauturnen am Wochenende im Klub-Domizil Leplaystraße. In der „Show der Stars“ werden Groß und Klein, Turnerinnen, Gymnastinnen und

Akrobaten das Publikum wieder bestens unterhalten (am Freitag, 17.30 Uhr, Sonnabend, 14 und 17.30 Uhr). Gleich im neuen Jahr tritt das TuG-Team erneut ins Rampenlicht, wird als regionaler Gast beim „Feuerwerk der Turnkunst“ einheizen (24. Januar, 19 Uhr, Arena, [www.feuerwerk-derturnkunst.de](http://www.feuerwerk-derturnkunst.de)). Auch beim „Ball des Sports“ wirken die jungen Sportler mit (29. Januar, Neue Messe, Glashalle).

Tina Jentsch sehnt nach der hektischen Zeit die aktive Ruhe über den Jahreswechsel herbei. „Ich freue mich auf den Ski-

urlaub in Österreich, erst in Familie, dann mit Freunden.“ Ob sie noch einmal die Bundesliga-Anführerin spielt, bleibt vorerst offen. Die Aufgabe reizt sie schon. „aber ich weiß auch, was alles dranhängt.“

*Kerstin Förster*



Wir sehen uns wieder in der ersten Bundesliga: Die TuG-Riege nach der gelungenen Relegation. Foto: Matthias Graupner